



**Komturei Tobel**  
Vielfalt im Einklang

## Das Ding

Neben dem Erhalt der Anlage will die Stiftung Komturei Tobel weiterhin für sichtbare Zeichen sorgen, Anstösse geben und so ihren Beitrag zum Kulturleben des Kantons beisteuern. Sozusagen als Anfangsfeuerwerk – wir machen alles ein wenig anders – feigten die beiden grossen Veranstaltungen TATORT 1 und 2 über das Gelände der Komturei. Sie erschlossen uns einen neuen Freundeskreis. Aus diesem heraus wurden Umbauten möglich, die der Stiftung zu einer besser materiellen Basis verholfen haben. Wie von selbst erlebte damals auch die Komtureibeiz ihre Feuertaufe, ist inzwischen zu einem bekannten Lokal geworden und schreibt schwarze Zahlen. Nun wurde es Zeit, einen neuen Fühler auszustrecken, ein anderes mögliches Standbein auszuloten, mit Aussicht auf ein neues Spektakel im nächsten Jahr.

Einer unserer Stiftungsräte, mit Flair für das Bauen, aber auch Schauspieler mit Produktionserfahrung, hat das neue Fuder auf den Platz gezogen. Da stehen wir nun und freuen uns sehr, eine einmalige, qualitativ wertvolle Freilicht-Aufführung ankündigen zu dürfen, mit dem derzeit hochkarätig besetzten Ensemble THEATER KANTON ZÜRICH:



Eine so grosse Produktion birgt einige Risiken in sich. Einerseits hoffen wir, dass das Wetter mitspielt und andererseits natürlich, dass dieses Angebot seine Freunde findet. Im Gegenzug bietet der Innenhof der Komturei eine absolut perfekte Kulisse für diese Aufführung, mit angepasster Verpflegung durch die Komtrueibeiz.

Trotz eingangs erwähnten Fortschritten schwimmt die Stiftung nicht im Geld. Die Werbemittel für diesen Anlass bleiben knapp und wir tun alles mit möglichst kleinem Aufwand. Deshalb sind wir froh, ihnen diese Unterlagen schicken zu dürfen und hoffen sehr auf ihr Interesse.

*Silvan Kappeler/Benedikt Wälder*

**Stiftung Komturei Tobel**

---

Postfach 7      T 071 917 24 82      komturei@bluewin.ch  
CH-9555 Tobel    F 071 917 24 87      www.komturei.ch

## Die Geschichte, das Theater

Der junge, englische Anwalt Jonathan Harker reist Ende des 19. Jahrhunderts nach Transsylvanien, um die Verhandlungen über den Verkauf mehrerer Londoner Immobilien an einen gewissen Graf Dracula abzuschliessen. Im Schloss angekommen, wird er von dem greisen Grafen willkommen geheissen. Die Verträge sind rasch unterschrieben. Doch Dracula verhält sich immer seltsamer, die Atmosphäre in dem baufälligen Schloss wird immer gespenstischer. Harkers Abreise verschiebt sich unter fadenscheinigen Begründungen immer weiter, bis er endlich hinter das grausige Geheimnis des Grafen kommt. Dracula ist ein Untoter, ein blutsaugender Vampir. Der Graf reist Richtung London ab, um dort sein Unwesen zu treiben. Den halbwahnsinnigen Anwalt lässt er in seinem Schloss zurück, wo dieser der Lust zweier vampirischer Gespielinnen ausgeliefert ist. In England angekommen stillt er zunächst seinen Bluthunger an einem jungen Mädchen: Lucy Westenra. Sie ist die beste Freundin von Jonathan Harkers Verlobter Mina. Tragisch: Lucy wird selbst zu einem Vampir. Selbst der Beistand des berühmten Professors und Vampirjägers Abraham van Helsing und einiger mutiger junger Männer kann sie nicht mehr retten. Nach einer aufreibenden Verfolgungsjagd stellt die Gruppe um van Helsing den Fürsten der Finsternis schliesslich vor seinem Schloss, es kommt zum unausweichlichen Showdown ...

Komisch und gruselig wird es beim diesjährigen Freilichttheater, wenn sich das Theater Kanton Zürich auf die Suche nach dem Mythos Dracula begibt. Regisseur Manuel Bürgin hat mit seinem Team bereits bei Max Frischs «Don Juan» im Sommer 2011 gezeigt, wie man eine Legende witzig, charmant, berührend und teilweise auch gespenstisch auf die Bühne des Open-Air-Theaters zaubert.

Regie: Manuel Bürgin  
Bühne: Kathrine von Hellermann  
Kostüme: Regine Standfuss  
Musik: Sandro Corbat

Es spielen: Sandro Corbat  
Judith Cuénod  
Benjamin Kradolfer  
Vivianne Mösli  
Andreas Storm  
Brencis Udris

Premiere: 28. Mai 2013 in Fehraltorf

Webseite: <http://theaterkantonzuerich.ch/wsp/>  
**PRESSEFOTOS:** <http://theaterzuerich.me/tzpix/dracula/>

---

### Stiftung Komturei Tobel

Postfach 7 T 071 917 24 82 komturei@bluewin.ch  
CH-9555 Tobel F 071 917 24 87 www.komturei.ch

## Die Fakten

- Was: Freilichttheater im Innenhof der Komturei Tobel mit kompletter Bühne und Zuschauertribüne
- Wo: Komturei Tobel, [www.komturei.ch](http://www.komturei.ch)  
Navi-Eingabe: Erikonerstrasse 6, 9555 Tobel (gleich vor Komturei)
- Wann: Donnerstag, 27. Juni 2013, 20.30 Uhr  
Türöffnung: Komtureibeiz ab 18.30 Uhr
- Wettertelefon/Info: am Spieltag ab 13.00 Uhr: 052 232 87 18
- Vorverkauf: [tickets-komturei@gmx.ch](mailto:tickets-komturei@gmx.ch)  
079 155 15 17  
Beschränkte Platzzahl
- Eintritt: 35.- Erwachsene  
20.- AHV / Studenten / Schüler / Kinder  
25.- Mitglieder Verein Komturei
- Ausweichtermin: Gemäss Ansage Infotelefon  
Donnerstag, 29. August 2013, 20.30 Uhr

## Die Finanzen

- Sponsoren bisher: Lotteriefonds des Kantons Thurgau, ThurKultur, Komturei Tobel, Thurgauer Kantonalbank, Gemeinde Tobel-Tägerschen
- Wemakeit.ch:** Trotz der Unterstützung durch diverse Stiftungen und durch die Gemeinde, suchen wir **weitere Unternehmen, begeisterte Theaterfreunde und Freunde der Komturei, die unser Projekt unterstützen.** Für jeden Beitrag gibt es eine entsprechende Belohnung/Gegenleistung (siehe Link)!  
Hier geht's zum Projekt und zum Video  
<https://wemakeit.ch/projects/dracula-in-der-historischen-komturei-tobel>
- Konto Komturei: Alternative Bank Schweiz, 4601 Olten PC 46-110-7  
CH67 0839 0031 0630 1000 1
- Weitere Infos: Bei Benedikt Wälder, Komturei Tobel (siehe unten), der allenfalls auch weiterleiten kann.

---

### Stiftung Komturei Tobel